



Fachschaftsräte-Kommunikation · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

**FSR-Kom**

Dr. Thoralf Held  
Kanzler, FSU Jena

**Sprechende**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Dr. Stefanie Buchmann  
Dezernentin für Personal, FSU Jena

Willi Kröning  
Tom Schulze

Assistenzrat, FSU Jena

sprecher@fsrkom.uni-jena.de

Jena, 24. April 2024

### **Stellungnahme: Leitlinie zur Beschäftigung studentischer und wissenschaftlicher Assistent:innen**

Sehr geehrter Herr Held, sehr geehrte Frau Buchmann, sehr geehrte Mitglieder des Assistenzrats,

Die FSR-Kom der FSU Jena kritisiert, dass in der Leitlinie zur Beschäftigung von studentischer und wissenschaftlicher Assistent:innen die Anzahl der maximal zeitlich parallel verlaufenden Verträgen auf 2 beschränkt wurde. Ebenso kritisieren wir das Vorgehen, eine solche Änderung ohne Rücksprache mit den studentischen Gremien zu tätigen, insbesondere da als Grund technische Beschränkungen angegeben werden, welche augenscheinlich nicht existieren. Die Anzahl paralleler Verträge sollte nicht ohne nachvollziehbaren, triftigen Grund eingeschränkt werden.

Auch möchten wir darauf hinweisen, dass wir die Auffassung, dass diese Änderung die Arbeit im Personaldezernat reduzieren soll, nicht teilen. Im Gegenteil, wir sind der Meinung, dass dies die Arbeitsbelastung im Personaldezernat nur dann reduziert, wenn die Richtlinie das Zustandekommen neuer Verträge verhindert. Wir gehen aber tatsächlich eher von einer zusätzlichen Arbeitsbelastung durch zusätzliche Vertragsabschlüsse, Ablehnung dritter Beschäftigungsverhältnisse sowie vor allem durch eine erhöhte Anzahl an Kündigungen aufgrund dieser Regelung aus.

Wir fordern, dass zukünftig wieder die Möglichkeit für alle Studierenden besteht, sich vielseitig am universitären Leben zu beteiligen, an Forschung und Lehre zu partizipieren sowie Einblicke darin zu erhalten und die Finanzierung ihres Studiums nach ihren individuellen Bedarfen und Wünschen zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Fachschaftsräte-Kommunikation der FSU Jena